

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - K/Z003(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 30.11.2005	BG IV, Krökentor 1	16:30Uhr	19:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift v. 19.10.05 /02.11.05
- 4 DS 0516/05 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009
- 5 Fördermittel (siehe Anlage)
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadträtin Karin Meinecke

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Alfred Westphal

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Gerhard Häusler

Sachkundiger Einwohner Gerhard Unger

**Geschäftsführung**

Frau Silvia Hertel

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Herr Löhr kam 1 Stunde später zum  
Kulturausschuss

i.V. von Herrn Löhr

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Thomas Veil

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Michael Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Dagmar Drescher

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Frau Meinecke gab die Tagesordnung bekannt.  
Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift v. 19.10.05 /02.11.05

---

Abstimmung: v. 19.10.05

3	0	1
---	---	---

Abstimmung: v. 02.11.05

3	0	1
---	---	---

Abstimmung: v.16.11.05

3	0	1
---	---	---

### 4. DS 0516/05 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009

---

Frau Meinecke machte darauf aufmerksam, dass die Bibliothek und das Stadtarchiv als neue Maßnahmen aufgeführt sind. Die Bibliotheken haben jedoch schon über das angestrebte Ziel hinaus Einsparungen geleistet. Dieses Ergebnis ist auch aus der

Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme ersichtlich. Daher ist es nicht nachvollziehbar, dass die Bibliotheken erneut auf die Einsparliste gesetzt wurden.

Herr Petsch machte auf die Anlage 3 (Zeile 73) aufmerksam. Dort ist eine globale Einsparsumme in Höhe von 2,2 7 Mio. Euro aufgeführt. Die Bibliothek soll hier zuarbeiten. Er wies darauf hin, dass bereits Maßnahmen zur Personaleinsparungen durchgeführt worden sind (Ausscheiden aller Kollegen und Kolleginnen, die älter sind als 57 Jahre). Bei Maßnahme 22 der Haushaltskonsolidierung wurden bereits 605.000 € eingespart (= 105.000 € mehr als eigentlich erforderlich war). Im Personalbereich können keine weiteren Einsparungen erfolgen. Kündigungen wären erforderlich.

Des Weiteren gibt es einen zweiten großen Bereich, das ist GKM und KID. Hier gibt es jedoch für die Bibliotheksleitung keine Befugnisse, die Mittel anzubieten. Für die Fahrbibliothek, neue Bücher, Abo, Mieten u. a. Betriebskosten stehen 408.000 € im Plan. Auch hier sind keine Einsparungen möglich, ohne den Bibliotheksbetrieb zu gefährden.(Betriebskosten, Mieten u.a.)

Auf Nachfrage von Herrn Seifern zur Fläche der Bibliothek in Sudenburg, erläuterte Herr Petsch, dass diese bereits verkleinert wurde.

Herr Seifert erinnerte an den Stadtrats-Beschluss mit der Maßnahme 22 der HKK, worin vorgesehen ist, die drei Zweigstellen geöffnet zu lassen. Eine Verkleinerung erfolgte, um die Software für die KID bezahlen zu können.

Frau Dr. Ballerstedt erläuterte, dass man sich offensichtlich erhofft, durch höhere Benutzerzahlen im Archiv höhere Einnahmen zu erbringen. Diese Kalkulation ist aber ein Trugschluss. Selbst wenn es mehr Plätze gäbe, wären keine Mehreinnahmen möglich, da die Masse der Benutzer Wissenschaftler oder Schüler, Studenten, Heimatgeschichtsforscher usw. sind. Für diese Nutzergruppen greift der § 5 der Verwaltungskostensatzung, das heißt, die Benutzung ist kostenfrei. Magdeburg wäre deutschlandweit das einzige Archiv, wenn künftig für den o.g. Personenkreis Nutzungsgebühren erhoben werden. Das widerspricht auch den Bildungsauftrag der Archive.

Frau Dr. Ballerstedt sieht keine Reserven mehr für Einsparungen. Im Gegenteil, zur Bestandserhaltung wären eigentlich zusätzliche Mittel erforderlich. Die Restaurierung einer Akte (ohne Schimmelbehandlung) kostet 2.900 €. Die Sicherungsverfilmung muss unbedingt fortgeführt werden, denn die Schrift aus den DDR-Akten verschwindet.

Frau Meinecke machte den Vorschlag, dass sie am 15.12.05 zur Finanzausschusssitzung den Standpunkt des Kulturausschusses zu diesen beiden Punkten darlegen wird. Dem stimmte der Ausschuss zu.

## 5. Fördermittel (siehe Anlage)

---

Frau Schweidler, Herr Dürre und Frau Riep stellten die Fördermittelliste für 2006 vor.

Die Entscheidungen des KA zur Fördermittelvergabe sind in der Anlage dargestellt.

## 6. Verschiedenes

---

Herr Petsch berichtete, dass es in Beyendorf keine Stadtteilbibliothek gibt, aber eine sog. Außenstelle der Fahrbibliothek. Diese Außenstelle hat 4 Jahre gut funktioniert und war auch kostenfrei. Seit diesem Jahr gehört Beyendorf zu Magdeburg und es müssen Gebühren erhoben werden. Es wurde außerdem zum Jahresende festgestellt, dass es in dieser Außenstelle insgesamt nur 25 Leser gibt. Angebot und Nachfrage gehen hier weit auseinander.

Herr Petsch berichtete weiterhin über ein Bestseller-Projekt. Die ersten 10 Bestseller aus der Belletristik und die ersten 10 Bestseller aus der Sachbuchabteilung werden gegen eine Gebühr von 2.00 € in größerer Stückzahl zur Ausleihe angeboten. Die Leser erhalten das jeweilige Buch zunächst 14 Tage und können es nochmals 14 Tage verlängern (es wird aber erneut eine Gebühr fällig). Die Anschubfinanzierung, d. h. die ersten 200 Bücher dieser Art, hat die Weinert-Buchhandlung gesponsert.

Diese Information wird auch an die Presse gegeben. Mit dem eingenommenen Geld können dann neue Bücher angekauft werden.

Frau Schweidler informierte über die geplante Klausurtagung am 2 und 3. Dezember 2005 in Pietzpuhl (Material wurde verteilt - der Statusbericht ist mitzubringen).

Frau Meinecke erklärte, dass es sich hierbei um eine Sondersitzung des Kulturausschusses handelt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke  
Vorsitzende/r

Silvia Hertel  
Schriftführer/in

